

Wem gehört das Land?

Eine Gruppenarbeit zu den Akteur*innen im Landgrabbing

Kurzbeschreibung

In dieser Methode lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Perspektiven auf das Thema Landgrabbing, die Akteur*innen und deren Motive kennen. Mithilfe von Akteur*innenkarten nehmen sie eine akteur*innenspezifische Perspektive ein und bilden Interessengruppen mit anderen Teilnehmenden. In diesen Kleingruppen tauschen sie sich aus und erarbeiten eine Präsentation für das Plenum. Dort treffen die verschiedenen Perspektiven im Plenum aufeinander und die TN diskutieren die Motive und Zusammenhänge innerhalb der Landgrabbing-Dynamik und den Bezügen zum Wirtschaftswachstum.

Ablauf

Vorbereitung

Die Akteur*innenkarten werden ausgedruckt. Falls es weniger TN als Akteur*innenkarten gibt, sollte bei der Auswahl beachtet werden, dass alle Interessengruppen etwa gleich viele Vertreter*innen haben.

Hintergrund

Land Grabbing (Landraub oder Landnahme) ist ein Begriff für die Aneignung von Landflächen von tausenden bis über eine Million Hektar Land. Hauptakteur*innen sind internationale Agrarkonzerne, Banken oder Pensionskassen und nationale Eliten. Land Grabbing findet vor allem in Ländern des Globalen Südens statt und kann durch Inländer oder Ausländer, durch Großkonzerne, Staatsbedienstete oder Privatpersonen erfolgen. Globale Schätzungen sprechen von etwa 50 Millionen bis 220 Millionen Hektar Land.

Zum Vergleich: Die gesamte EU hat etwa 180 Millionen Hektar Ackerland. Die beteiligten Akteur*innen verfolgen dabei unterschiedliche Motive, die wir in der folgenden Methode nun beleuchten werden.

Quellen:

<http://www.fian.de/themen/landgrabbing>

https://de.wikipedia.org/wiki/Land_Grabbing

	12 - 24
	ca. 110 Minuten
	Marker, Moderationskarten (5 Farben) Arbeitsmaterial auf der CD: 22 Akteur*innenkarten,
	Diese Methode beinhaltet viele Informationen und stellt komplexe Zusammenhänge dar. Die Texte sind verhältnismäßig anspruchsvoll und eher für ältere Zielgruppen geeignet. Sollten die Teilnehmenden wenig Vorwissen zu den Mechanismen von Wirtschaftswachstum haben, bietet sich an, vorab zu den Triebkräften des Wachstums gearbeitet zu haben.

Durchführung (90 Minuten)

1. Zu Beginn leitet der/die Teamer*in in das Thema ein. Dafür kann beispielsweise der Text „Hintergrund“ vorgelesen werden.
2. Die Teilnehmenden nehmen sich je eine der Akteur*innenkarten. Bei größeren Gruppen können sich auch zwei TN eine Akteur*innenkarte gemeinsam nehmen.
3. Wenn jede*r TN eine Karte hat, laufen sie im Raum umher und finden alle anderen Akteur*innen ihrer Interessengruppe (Käufer*in/Verkäufer*in/Betroffene/politische Akteur*innen/Kritiker*innen), bilden mit diesen eine Gruppe und suchen sich einen Platz, an dem sie zusammen weiterarbeiten können.
4. In den Gruppen haben sie zunächst ca. 10 Minuten Zeit, sich ihre eigene Karte durchzulesen.

5. Wenn alle TN in den Gruppen ihre Karten gelesen haben, bekommen sie die Aufgabe, sich innerhalb von 30 Minuten aus der Sichtweise ihrer Akteur*innenkarte heraus zu den nachstehenden Fragen auszutauschen:
 - a. Wer seid ihr? Beschreibt nacheinander den anderen Gruppenmitgliedern jeweils kurz euren/eure Akteur*in.
 - b. Was habt ihr gemeinsam?
 - c. Worin unterscheidet ihr euch?
 - d. Wie erklärt ihr euch die Situation bzw. den Standpunkt eures/eurer Akteur*in? Wie kam euer/eure Akteur*in zu diesem Standpunkt?
 - e. Könnt ihr eine Strategie erkennen?
 6. Anschließend bereitet jede Gruppe innerhalb von 15 Minuten die aus ihrer Sicht 3-4 wichtigsten Aspekte zur Frage „Welche gemeinsamen und unterschiedlichen Motive verfolgen wir?“ als Plakatpräsentation vor.
 7. Nun erfolgen die Präsentationen der Interessengruppen, in der die Teilnehmenden innerhalb von 4-5 Minuten ihre Akteur*innen nennen und ihr Plakat vorstellen. An dieser Stelle sollte noch keine weiterführende Diskussion entstehen. Die Plakate, die vorgestellt wurden, werden dann in die Mitte des Stuhlkreises gelegt, so dass am Ende alle Plakate in der Mitte liegen.
- c) Welche Rolle spielen die anderen Akteur*innen?
 - d) Wie hängen die verschiedenen Interessengruppen zusammen?
 - e) Wer wirkt auf wen, wo?
 - f) gibt es Wechselwirkungen? Wodurch wird das gefördert?
 - g) Wer hat welche Macht? Wer bestimmt die Spielregeln? Wer kann entscheiden, nicht „mitzumachen“?
 - h) Welche Dynamiken und Triebkräfte des Wirtschaftswachstums könnt ihr im Zusammenhang mit Landgrabbing erkennen?
 - i) Gibt es Akteur*innen/Interessengruppen, die nicht auftauchen?
 - j) Welche Handlungsspielräume erscheinen euch möglich?
- g) Am Ende fasst der/die Teamende die Diskussion und Erkenntnisse zusammen und beendet die Methode.

Auswertung (20 Minuten)

8. Nachdem alle Präsentationen gehalten wurden, legen die TN zunächst ihre Rollenperspektive ab, so dass sie in der anschließenden Diskussion ungeachtet der vorherigen Rolle diskutieren und argumentieren können. Dafür stehen alle TN auf und schütteln locker ihre Beine und Arme, atmen einmal tief ein und wieder aus und setzen sich anschließend als die Person, die sie sind, wieder hin.
- Zur Auswertung können folgende Fragen gestellt werden:
- a) Wie wirkt das? Was denkt ihr zu den Plakaten, so wie sie vor euch liegen?
 - b) Welche Motive haben die Käufer*innen? Welche die Verkäufer*innen?

Tipps für Teamer*innen

Eine Vielzahl von **Hintergrundinformationen zu Land Grabbing** findet sich auf der Seite von FIAN: <http://www.fian.de/themen/landgrabbing/> und FDCL: <http://land-grabbing.de/land-grabbing/> (wird nicht mehr aktualisiert)

Hier findet sich **Kartenmaterial zum Thema**: <http://www.inkota.de/nc/themen-kampagnen/welternahrung-landwirtschaft/land-grabbing/interaktive-weltkarte/> <http://www.landmatrix.org> <http://ejatlas.org/>